Sensicare Hautfunktions-Tabletten

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Euphorbia cyparissias Trit. D12	26,67 mg
Helianthemum canadense Trit. D6	26,67 mg
Kalium bromatum Trit D15	26,67 mg
Mahonia aquifolium Trit. D6	26,67 mg
Smilax Trit. D8	26,67 mg
Thuja occidentalis Trit. D12	26,67 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform

Homöopathische Arzneispezialität.

weiße, runde Tabletten zum Einnehmen.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete von SENSICARE Hautfunktions-Tabletten leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen: Hauterkrankungen wie trockenen oder juckenden Hautausschläge, Psoriasis, Akne, Juckreiz.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.2 Dosierung und Art der Anwendung

Dosierung

Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahre) nehmen 2 - 3 mal täglich 2 Tabletten ein. Bei Beginn der Behandlung wird stündlich 1 Tablette eingenommen.

Kinder ab 6 Jahre nehmen 2 - 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Während der Schwangerschaft ist die Einnahme auf 2 mal 1 Tablette zu beschränken.

Art der Anwendung

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollte man SENSICARE Hautfunktions-Tabletten im Mund zergehen lassen. Die Einnahme sollte vor den Mahlzeiten erfolgen.

4.3 Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält pro Tablette 287 mg Lactose-Monohydrat, und sollte von Patienten mit seltenen angeborenen Störungen wie Lactoseunverträglichkeit, Lapp- Lactase-Defizit oder Glucose-Galactose-Malabsorption nicht eingenommen werden.

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen.

Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können. Beim Auftreten neuer Beschwerden soll das Arzneimittel abgesetzt werden.

4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Daten zur Fertilität liegen nicht vor.

4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

SENSICARE Hautfunktions-Tabletten haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

4.8 Nebenwirkungen
Bisher sind bei der Einnahme von SENSICARE Hautfunktions-Tabletten keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko- Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
Österreich
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

4.9 Überdosierung
Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften
Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel,
ATC-Code: V03AX

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

SENSICARE Hautfunktions-Tabletten sind ein homöopathisches Komplexmittel mit den Einzelbestandteilen Euphorbia cyparissias, Helianthemum canadense, Kalium bromatum, Mahonia aquifolium, Smilax und Thuja occidentalis.

Diese Wirkstoffe haben im Einzelnen folgende Wirkungen:

- Euphorbia cyparissias wird bei Hautrötung und starkem Juckreiz (wie z.B. bei Neurodermitis) eingesetzt.
- Helianthemum canadense ist bei Hautflechten, herpesähnlichen Hautausschlägen und Jucken der Haut angezeigt.
- Kalium bromatum zeigt eine Wirkung auf Akne, Psoriasis und Hautausschläge mit Pusteln und Pappeln durch eine Normalisierung der Drüsensekretion. Auch die psychische Konstitution (z.B. bei Neurodermitis) des Patienten wird gebessert.
- Mahonia aquifolium ist ein zuverlässiges Mittel bei trockenen Hautausschlägen wie Psoriasis und trockenen schuppenden Ekzemen.
- Smilax wird bei trockenen und juckenden chronischen Hautausschlägen (Psoriasis, Neurodermitis, Milchschorf) eingesetzt.
- Thuja occidentalis wird bei Hauterkrankungen wie Flechten, Psoriasis, Geschwüren, Warzen und Ausschlägen mit Jucken und Brennen, sowie fettiger Gesichtshaut angewendet.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften
Für homöopathische Arzneimittel liegen keine Daten zu den pharmakokinetischen Eigenschaften vor.

5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit
Für die Anwendung am Menschen sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile
Lactose-Monohydrat,
Magnesiumstearat (pflanzlich),
Maisstärke

6.2 Inkompatibilitäten
Keine bekannt

6.3 Dauer der Haltbarkeit
5 Jahre

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung
In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

6.5 Art und Inhalt des Behältnisses
2 oder 6 Blister (Oberseite PVC-Folie, Unterseite Alu-Folie) à 25 Tabletten (weiß, rund, bikonvex und glatt)
Packungen zu 50 / 150 Tabletten

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung
Keine besonderen Anforderungen.

7. Inhaber der Zulassung
Marien-Apotheke Dr. Herbert Reuther Inh. Clemens Reuther e.K.
Marktplatz 10

83209 Prien
Deutschland
Vertrieb:
HWS OTC – Service GmbH
Steindorf 65
5570 Mauterndorf
Österreich

8. Zulassungsnummer

3–00222

9. Datum der Erteilung der Zulassung/Verlängerung der Zulassung

17. September 2004 / 27. Jänner 2011

10. Stand der Information

Mai 2016

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezeptfrei, apothekenpflichtig.